

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. Oktober 2017 im Bürgersaal des Rathauses.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.11 Uhr

Bürgermeister

Axel Moick

Gemeinderäte

Anwesend

Dietrich Weber, Axel Zangenberg,
Bernd Schopferer, Anke Hollnagel,
Michael Ulrich, Helmut Herr,
Peter Gonsowski, Georg Denzer

Presse

Frau Buch OV, Herr Cremer BZ

Schriftführer

Annette Iselin

Tagesordnung öffentlich:

01. Neubau Kommunales Wohnhaus
 - a. Vergabe der Baumeisterarbeiten
 - b. Vergabe der Elektroinstallation
02. Bauantrag Nutzungsänderung Zimmer zu Büro in Einfamilienhaus;
Im Mattenberg 11, Flst.Nr. 4445
03. Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer 2018
04. Einbau einer Multischaukelanlage in der Läuferberghalle
05. Einrichtung eines Naturkindergartens bei der Gärtnerei Berg in Binzen
06. Bekanntgaben
07. Fragen und Anregungen

.....

Bgm Moick begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/ Gemeinderätin, Herrn Architekt Böttcher, die Presse, sowie die Zuhörer zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

Fragen zu den heutigen TOP bestehen nicht.

.....

01.

Bgm Moick teilt mit, dass die Vergabe der Baumeisterarbeiten und Elektroinstallationen für das Bauvorhaben Dorfstraße 15 anstehen. Dem GR wurden vorab die Preisspiegel und die Vergabevorschläge übersandt. Mit dem Beamer werden diese Unterlagen aufgezeigt. Bgm Moick erteilt Herrn Architekt Böttcher das Wort.

Dieser erklärt, dass die Baumeisterarbeiten wie besprochen öffentlich ausgeschrieben wurden. Bei der Submission sind sieben Angebote fristgerecht eingegangen. Der günstigste Bieter ist die Fa. Via Bau GmbH aus Eimeldingen zu einem Angebotspreis von brutto 205.323,55 €. Ein Angebot blieb ohne Wertung, da es nicht vollständig ausgefüllt war.

Preisspiegel:

Via Bau GmbH Eimeldingen	205.323,55 €
Bieter 2	225.273,53 €
Bieter 3	233.519,03 €
Bieter 4	233.647,98 €
Bieter 5	235.027,86 €
Bieter 6	273.954,95 €
Bieter 7 ohne Wertung	205.173,42 €

Die Kostenberechnung für die Baumeisterarbeiten lag bei ca. 270.000,00 €.

Die Elektrotechnik wurde beschränkt ausgeschrieben. Neun Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert, drei Firmen haben fristgerecht zur Submission ein Angebot abgegeben. Der günstigste Bieter ist die Fa. Elektro Rütten GmbH aus Lörrach zu einem Angebotspreis von brutto 47.581,85

Preisspiegel:

Fa. Rütten GmbH Lörrach	47.581,85 €
Bieter 2	50.547,26 €
Bieter 3	55.014,39 €

Die Kostenberechnung für die Elektrotechnik lag bei ca. 35.700,00 €.

Bgm Moick teilt mit, dass beide Firmen sowohl dem Architekten als auch ihm bekannt sind und in der Lage sind, die Arbeiten termin- und fachgerecht auszuführen. Als spätester Beginn für die Arbeiten wurde der 01.03.2018 festgelegt. Nach der Vergabe werden die Arbeitsaufträge erteilt. Baubeginn ist vermutlich noch in diesem Jahr. Auf Nachfrage von GR Weber gibt Bgm Moick den Endtermin für den Rohbau mit 01.07.2018 an.

Bgm Moick macht folgenden Vergabevorschlag:

Baumeisterarbeiten:

Auftragserteilung an den günstigsten Bieter, die
Fa. Via Bau GmbH, Eimeldingen zum Angebotspreis von brutto 205.323,55 €.

Elektrotechnik:

Auftragserteilung an den günstigsten Bieter, die
Fa. Elektro Rütten GmbH, Lörrach zum Angebotspreis von brutto 47.581,85 €.

Bgm Moick bittet darum gesamthaft abzustimmen. Von Seiten des GR bestehen keine Einwände.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Arbeitsvergaben für das Bauvorhaben Dorfstraße 15:

Baumeisterarbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Via Bau GmbH, Eimeldingen zum Angebotspreis von brutto 205.323,55 €.

Elektrotechnik an den günstigsten Bieter, die Fa. Elektro Rütten GmbH, Lörrach zum Angebotspreis von brutto 47.581,85 €.

Bgm Moick bedankt sich bei Herrn Architekt Böttcher für seine Ausführungen; dieser verlässt den Sitzungssaal.

02.

Bgm Moick zeigt den Lageplan anhand des Beamers auf und erklärt das Bauvorhaben. Dem GR wurden die Unterlagen bereits mit der Einladung übersandt. Gemäß Bebauungsplan Mattenberg liegt Flst.Nr. 4445 in einem „Reinen Wohngebiet“. Selbständige Tätigkeit in Form einer Bürotätigkeit ist in Reinem Wohngebiet erlaubt. Im Bebauungsplan Mattenberg wird dies allerdings nicht explizit erläutert. Tatsächlich wird der Raum vom Antragsteller bereits als Büro genutzt. Diese Nutzungsänderung wird nun nachträglich beantragt. Der GR hat nun zu entscheiden, ob er hierfür das gemeindliche Einvernehmen erteilt oder dieses begründet ablehnt.

Auf Anfrage erteilt Bgm Moick einem Zuhörer das Wort. Dieser äußert die Befürchtung, dass die nachträgliche Nutzungsänderung dem Zweck dient, die Webefahne wieder anzubringen. Bgm Moick klärt auf, dass dies nicht Gegenstand dieses Bauantrages ist. Durch das Einrichten

eines Büros sieht er nicht mehr Möglichkeiten für die Genehmigung einer Werbefahne. GR Weber bittet darum, über das Baurechtsamt abzuklären, ob es sich in diesem Fall um eine gewerbliche Tätigkeit handelt, die in diesem Baugebiet nicht zulässig wäre. Bgm Moick klärt auf, dass die Kennzeichen eines Gewerbes Produktion, Handel, Handwerk oder Verkauf ist. Im Bauantrag wurde eine Bürotätigkeit angegeben. Er schlägt vor, dass die Gemeinde ihr Eilvernehmen zu diesem Bauantrag erteilt, das Baurechtsamt aber gebeten wird zu prüfen, ob eine gewerbliche Tätigkeit vorliegt, welche in diesem Gebiet nicht zulässig wäre.

Nach eingehender Beratung erfolgt folgender Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag Nutzungsänderung Zimmer zu Büro im Einfamilienhaus auf Flst.Nr. 4445. Das Baurechtsamt wird um Prüfung gebeten, ob hier ein Gewerbe ausgeführt wird oder ob es sich um reine Bürotätigkeit handelt.

7 Ja-Stimmen

2 Gegenstimmen

03.

Bgm Moick teilt mit, dass der GVV für die Jahresveranlagung 2018 um Mitteilung bittet, ob für die Hebe- und Steuersätze 2018 für die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer Änderungen geplant sind. Er legt die Hebesätze gemäß Haushaltssatzung 2017 anhand des Beamers auf. Die Hebesätze sind vergleichbar mit denen der Nachbargemeinden. Eine Anhebung ohne Begründung wäre nicht angemessen. Bgm Moick macht den Vorschlag, die Hebe- und Steuersätze unverändert zu übernehmen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, für das Jahr 2018 keine Änderung an den Hebe- und Steuersätzen für die Grund-, Gewerbe-, und Hundesteuer vorzunehmen.

04.

Nach Auskunft von Bgm Moick wurde vom Sportverein der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, in der Läuferberghalle eine Multischaukelanlage zu installieren. Zusammen mit dem Sportverein wurde der Kompromiss geschlossen, keine Traverse an der Decke anzubringen, sondern 2 kleine Balken. Diese Lösung beeinträchtigt die Hallennutzung für eine Festlichkeit in nicht einem solchen Maß wie ein großer Balken und ist unauffälliger. Ein entsprechender Vorschlag wurde durch Herrn Nöppert ausgearbeitet und liegt dem GR bereits vor. An den Balken werden 4 Seile aufgehängt, welche zur Fensterseite abgehängt werden. Herr Nöppert würde die Anlage zusammen mit Herr Mazzi installieren. Für das benötigte Gerüst kann man beim ortsansässigen Gerüstbauer anfragen. Die Kosten betragen ca. 3000,00 €. Über einen Zuschuss des Sportbundes sind 1/3 der Kosten gedeckt, so dass etwa 2.000,00 € zu finanzieren sind. Sofern sich der GR dazu entschließt, eine Multischaukel zu installieren, macht Bgm Moick den Vorschlag, dass die Gemeinde die Kosten hierfür trägt. Damit ist die Gemeinde auch Eigentümerin der Anlage, welche fest in der Halle installiert ist. Eine Nutzung durch andere als Mitglieder des Sportvereins ist somit auch gewährleistet. Die Kosten sind durch den Haushalt noch abgedeckt.

GR Weber macht darauf aufmerksam, dass eine Belastung an der Fensterfront für die Höhenverstellung der Ringe nicht möglich ist. Bgm Moick stimmt zu. Dies ist noch mit Herr Nöppert zu klären.

Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat einstimmig der Installation einer Multischaukelanlage in der Läuferberghalle gemäß vorliegendem Angebot zu. Nach Abzug eines Zuschusses durch des Badischen Sportbund trägt die Gemeinde die Kosten bis maximal 3.500,00 €.

05.

Dem GR wurden bereits umfassend Unterlagen zu dem Projekt Hofkindergarten übersandt. Bgm Moick zeigt das Informationsmaterial auch anhand des Beamers. Zwei Erzieherinnen wollen bei der Gärtnerei Berg in Binzen einen naturnahen Kindergarten für den GVV anbieten.

Das Projekt:

- 2 Jurten als Räumlichkeiten, Lehr- und Schaugarten von Helios Terra
- 18 – 20 Kinde (Zweijährige bis Schuleintritt)
- halbtags geöffnet, VÖ 7.30 h – 13.30 h oder 8 h bis 14 h

Über Kindergartenbeiträge ist das Projekt zu 30 % finanziert. Der Restbetrag soll über eine Umlage der Gemeinden und Zuschüsse des Landes bestritten werden. Die jährlichen Ausgaben wurden auf ca. 125.000,00 € geschätzt. Bgm Moick rechnet mit einem Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 7.000,00 € bis 12.000,00 €. Der GVV hat nun zu entscheiden, ob dieser Kindergarten eingeführt wird. Hierzu werden die einzelnen Gemeinden gehört. Laut Aussage des GVV wird das Projekt nur mit Zustimmung aller 6 Verbandsgemeinden. Unterstützt. GRin Hollnagel ist der Meinung, dass hier ein interessantes Konzept ausgearbeitet wurde. Es ist nur schade, dass die gleichen Betreuungszeiten wie im Ev. Kindergarten Fischingen angeboten werden. Eine bessere Ergänzung wäre eine Krippe. Für sie stellt sich die Frage, ob die Gemeinde ein Hofkonzept anbieten will für 2 – 6 Jährige oder ob andere Bedürfnisse im eigenen Kindergarten abgedeckt werden. Entsprechende Räume stünden hierfür nun zur Verfügung. GR Ulrich fragt an, ob es sich hierbei um einen privaten Kindergarten oder einen Verbandskindergarten handelt. Bgm Moick teilt mit, dass der Träger eine Genossenschaft ist. Vom GVV wird eine verbindliche Zusage der Finanzierung erbeten. Für den GR stellt sich die Frage, wie die Quote für die Finanzierung zwischen den Gemeinden berechnet wird. Erfolgt dies nach Einwohnerschlüssel oder nach den tatsächlichen Kindern, welche die Einrichtung besuchen?

Der GR wünscht den TOP zu vertagen. Die Verwaltung wird gebeten folgende Punkte zu klären:

- Wie gestaltet sich die Finanzierung bzw. wie wird der Schlüssel zwischen den Gemeinden vereinbart?
- Zur Vorstellung des Konzepts Träger / Erzieher einladen.

Nach eingehender Beratung im Gemeinderat wird der TOP 05 Einrichtung eines Naturkindergartens bei der Gärtnerei Berg in Binzen vertagt. Die Verwaltung erhält den Auftrag, die Finanzierung bzw. den Verteilerschlüssel zwischen den Gemeinden zu klären und zur Vorstellung des Konzeptes verantwortliche Personen einzuladen.

06. Bekanntgaben

Bgm Moick nahm die noch ausstehenden Ehrungen für die Wahlhelfer Anke Hollnagel und

Helmut Herr vor.

07. Fragen und Anregungen

- GR Weber fragt nach was bei der Begehung auf dem Friedhof mit Herrn Pfefferer besprochen wurde. Bgm Moick erläutert, dass die Linde vor dem Eingang entfernt werden muss. Als Ersatzpflanzung werden 2 Silberlinden gepflanzt. Entlang des Weges werden Säuleneiben gepflanzt. Die unterste Zypresse bleibt hier bestehen. Um den Brunnen werden die beiden Bäume durch Zierkirschen ersetzt. Herr Pfefferer holt Angebote für die Bäume ein.
Der Baum an der Bushaltestelle beim Rathaus wird ersatzlos entfernt. Der Standort ist sehr schlecht, so dass ein anderer Baum wohl ebenfalls eingeht. Auf dem Kirchplatz wird die dürre Esskastanie ersatzlos entfernt. Die bestehende Esskastanie benötigt für das Wachstum diesen Platz. Vor dem Eingang der Kirche erfolgt keine weitere Bepflanzung, da die Fläche nun für Veranstaltungen, z.B. bei einer Hochzeit, genutzt werden kann. Die Böschung unterhalb der Kirche wird vom Werkhof gepflegt. Herr Pfefferer holt Angebote für die Bäume ein. Beim Grillplatz Hummelberg werden keine weiteren Bäume entfernt, da der Platz bereits gelichtet wurde. Die neue Bank und der Tisch muss einem Standort zugeführt werden. Vielleicht kann der Grillplatz in Eigenleistung durch den GR hergerichtet werden, da er derzeit nicht so gepflegt aussieht.
- GR Denzer teilt mit, dass der Spielplatz bei der Läuferberghalle keine Spielgeräte für Kinder von 1 – 3 Jahren hat. Der GR wünscht, den Spielplatz bei einer Ortsbegehung zu begutachten.
- GR Schopferer fragt an, ob die Baggararbeiten bei der Dorfstraße 15 bereits begonnen haben. Bgm Moick verneint dies. Der Baggar wurde in der Nachbarschaft eingesetzt.
- GR Weber erkundigt sich, ob die bei einer Alkoholfahrt beschädigten Lampen im Ort nicht repariert werden. Bgm Moick teilt mit, dass im Brühl eine Lampe ersetzt wurde. Die Deckel sind zu. Die Kratzer am Mast kann man nochmals ansehen und eventuell behandeln damit sich kein Rost bildet. GR Weber teilt mit, dass auch die Lampe vor seinem Anwesen beschädigt wurde. Bgm Moick will sich darum kümmern.
- GR Weber macht darauf aufmerksam, dass bei den Mäharbeiten am Graben das Mähgut nicht entfernt wurde.
- Ein Zuhörer bittet die Gemeinde, den Pächter des Grundstückes neben dem Grillplatz im Hummelberg anzuschreiben, da dieses sehr vernachlässigt ist. Bgm Moick will sich das Grundstück ansehen.
- Es wird angefragt warum der Weiher in den Reben ausgepumpt wurde. Bgm Moick erklärt, dass der LEV den Weiher für die Geburtshelferkröte vorbereitet. Die Pächter des Weihers sind informiert und damit einverstanden.
- Ein Zuhörer macht darauf aufmerksam, dass die Platten auf dem Friedhof zum Teil wackeln und das untere Tor nicht mehr richtig schließt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen schließt Bgm Moick die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Vorstehende Niederschrift wurde am bekannt gegeben.
Einwände wurden erhoben.

..... Anke Hollnagel

..... Axel Zangenberg

..... Georg Denzer
Ersatz

..... Axel Moick
Bürgermeister

..... Annette Iselin
Schriftführer